

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2019/112

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Gemeinderat	öffentlich	06.06.2019	Kenntnisnahme

Kooperationsprojekte Kommunalen Bildungsplan 2019

I. Information

Bis zum Antragsschluss 31. März 2019 waren 25 Anträge in einem Gesamtvolumen von 45.482,20 € eingegangen. Die zur Verfügung stehende Fördersumme betrug – wie in den zurückliegenden Jahren – 30.000 €.

Die Jury – Oberbürgermeister Norbert Zeidler, die Leiterin des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport Verena Fürgut sowie der Unterzeichnende – waren daher veranlasst, die in erfreulicher Vielzahl eingegangenen Anträge nicht nur einzeln im Hinblick auf die Förderrichtlinien zu betrachten, sondern sie auch untereinander zu gewichten. Dabei mussten neben inhaltlichen auch formale Kriterien berücksichtigt werden.

Bewilligt wurden Kooperationsprojekte zwischen

- der Reitervereinigung und der Schwarzbachschule für das Projekt „Heilpädagogisches Reiten“ (940,- €)
- der Jugendkunstschule und dem Wieland-Gymnasium für das Projekt „STADT LAND LUST – Kunst auf dem Bahnhofsgelände“ (2.250,- €)
- VIA-Training und der Gaisental Grundschule für das Projekt „Die Welt von Olaf Hajek“ (1.000,- €)
- Waldpädagoge Rainer Schall und dem Kindergarten Ringschnait für das Projekt „Mit dem Naturforscher unterwegs – Kennenlernen von fünf Lebensräumen“ (2.500,- €)
- VIA-Training und der Mali-Gemeinschaftsschule mit dem Projekt „Hans Arp“ (2.000,- €)
- der Jugendkunstschule und dem Kindergarten Memelstraße mit dem Projekt „Gefühle ausdrücken durch Tanz“ (1.360,- €)
- dem katholischen Kindergarten St. Michael und dem Abenteuerspielplatz für das Projekt „Handwerkliche Erfahrungen mit Naturmaterialien“ (940,- €)
- der Jugendkunstschule und der KBZO – Schule im Rißtal mit einem Kunstprojekt (3.000,-€)
- der Volkshochschule und der Matthias-Erzberger-Schule mit dem Projekt „Die besondere Kommunikation“ (1.500,- €)

- dem NABU und der städtischen Kindertagesstätte mit dem Projekt „Augen auf - wir entdecken die heimische Tierwelt“ (1.040,- €)
- dem Kindergarten St. Wolfgang und der Jugendkunstschule mit einem Waldprojekt (3.000,- €)
- der Hochschule Biberach und dem Wieland- und Pestalozzi-Gymnasium, der Dollinger Realschule, dem Bischof-Sproll-Bildungszentrum und dem Gymnasium Ochsenhausen mit dem Projekt „MathUp“ (1.000,- €)
- dem katholischen Familienzentrum St. Wolfgang und monatlich wechselnden Bildungs- und Kultureinrichtungen für Eltern-Kind-Angebote (2.750,- €)
- dem Kindergarten Fünf Linden und der Stadtbücherei mit dem Projekt „Bibliothek „Sinn- und Lesewelt““ (3.000,-€)
- der Jugendkunstschule mit der Gebhard-Müller-Schule und der Schwarzbachschule mit dem Kunstprojekt (1.600,- €)

Zehn Projekte konnten in diesem Jahr nicht gefördert werden. Das vorherrschende Ausschlusskriterium war hier die geringe Nachhaltigkeit.

Aufgrund der regen Nachfrage empfiehlt das Kulturdezernat, die Dotierung des Kommunalen Bildungsplans auch für das Jahr 2020 beizubehalten, weswegen es die entsprechenden Mittel auch für den Haushaltsplan 2020 beantragen wird.

Dr. Jörg Riedlbauer
Kulturdezernent